

Beylage

zum 24sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 12. Junius 1830.

Bekanntmachungen.

Bitte um Geduld!

HILDBURGHAUSEN UND NEW-YORK.

BIBLIOTHECA

SCRIPTORUM GRAECORUM

ET

LATINORUM

CLASSICA.

Vier Wochen nach ihrem Erscheinen sind die ersten Bände unserer BIBLIOTHECA CLASSICA (VIRGILII OPERA und HOMERI ILIAS), eine Auflage von 9000 Exempl., vergriffen. Jetzt von allen Seiten durch neue Besteller gedrängt, bitten wir dieselben *um Geduld*, unter der Versicherung, das die *zweyte, fünftausend* Exempl. starke Auflage, sowohl in der *Schul- als Handausgabe gleich prachtvoll* wie die frühere ausgestattet, *binnen acht Wochen* geliefert, und zugleich mit dem zweyten (letzten) Bande des HOMERS (ODYSSSEA, *Wolffscher* Text, Handausgabe 16 Gr. Schulausgabe 4 Gr.), dem ersten Bande des CICERO (nach *Orelli*) und HORAZ (*Fea-Bothesche* Recens., in der Schulausgabe zu 4 Groschen) versandt werden wird.

Den 1. Junius 1830.

Das Bibliographische Institut.

Literarische Anzeige. Bey Hoffmann und Campe in Hamburg ist so eben erschienen:

Historische, geographische und politische
Beschreibung von Algier,
mit einer Karte und einem Plane der Stadt Algier
und deren Umgebungen. Preis 7½ Sgr.

Bey dem hohen Interesse, welches die französische Expedition gegen Algier erweckt, dürfte diese kurze, aber bündige und gründliche Beschreibung der geographischen und politischen Lage dieses Naubstaates, nebst einer gedrängten Uebersicht seiner Geschichte und der früheren Expeditionen gegen denselben, dem Publikum willkommen seyn. Die beygefügte Karte und der Plan von Algier sind nach den besten Zeichnungen entworfen. — Zu haben in der

Buchhandlung von Friedr. Ruff.
Leipzig'ger Straße Nr. 386.

Im Colbaskyschen Hause am Markt beym Damenschneider Mazunat sind wieder alteutsche Schnürleiber angefertigt.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich in Verrichtung von Fortepiano's; auch reparire und stimme ich dergleichen Instrumente. Meine Wohnung ist auf dem Strohhofe in der Kellnergasse sub Nr. 2105, dem Detonomen Hrn. Damm gegenüber.

Halle, den 9. Junius 1830.

C. Jonas, Instrumentmacher.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 16. Junius c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, ein gutes Fortepiano u. d. m. öffentlich versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen mit den dazugehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 9. Junius 1830.

Holland.

Haus- und Feld-Verkauf.

Ich bin beauftragt, die vor dem hiesigen Sixtithore sub Nr. 1017 belegenen Grundstücke, bestehend aus 3 Wohnhäusern, 2 Stallgebäuden, 1 Schuppengebäude, 1 Scheune mit Wagenschuppen, 1 Taubenhause, 1 Lusthäuschen, Obst-, Gras-, Gemüse- und Lustgärten, und 1 Stück Gartenfeld, ingleichen 3 Hufen Feld in hiesiger Stadtsur, zu verkaufen, und habe als Dietungstermin

den 26. Junius 1830, Nachmittags 3 Uhr, in meiner Wohnung angesetzt, zu welchem ich besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken einlade, daß die Kaufbedingungen bey mir vorher einzusehen, auch Abschriften des Anschlags über die Grundstücke, gegen Erlegung der Copialien, zu erhalten sind.

Merseburg, am 2. Junius 1830.

Der Justizcommissar und Notar Schmidt.

Das Haus sub Nr. 1347, gleich vor dem Ulrichsthore an der neuen Promenade gelegen, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, einen guten trocknen gewölbten Keller, großen Schuppen und kleinen Garten, ist Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen.

An einer sehr lebhaften Gegend soll ein massives Haus, worin 4 Stuben, 3 Kammern, 3 Küchen, 2 große Böden, Hof und Kellerraum, 1 Laden, worin ein nahrungsvoller Handel geführt wird, Veränderungshalber verkauft werden. Das Nähere erfährt man bey Gödecke, große Klausstraße Nr. 894.

Ganz fettes Rind- und Schweinefleisch das Pfund $2\frac{1}{2}$ Sgr., ganz feine Röstwurst, frisch gemachte Bratwurst, das Stück 1 Sgr., ist täglich zu haben bey dem Fleischermeister G. Burckhardt auf dem alten Markt.

Kleine Heringe mit Milch und Roggen das Stück zu 3 und 4 Silberpfennigen sind wieder angekommen, so wie auch alle andere Sorten; dieses macht ergebenst bekannt der Heringshändler Bolze am Markt.

Gutes Hausbackenbrodt das Pfund zu Sechs Silberpfennigen ist zu haben bey dem Bäckermeister Ackermann an der Glauchaischen Kirche Nr. 1979.

Hausverkauf.

Der Herr Oberbergamts- Secretair Aschermann ist gesonnen, sein hier auf dem Neumarkte in der breiten Straße sub Nr. 1208 belegenes, neu und bequem ausgebautes Wohnhaus, welches sich ganz besonders für eine Familie eignet, die ein Haus allein zu nutzen, auch freundlich und gesund zu wohnen wünscht, mit Hintergebäuden, vorzüglichem Brunnen, Hof und Garten, letzterer mit vorzüglichsten Weinsorten bepflanzt, im Wege der Licitation zu verkaufen.

Kaufliebhaber können dieses Grundstück täglich Nachmittags von 1 — 4 Uhr in Augenschein nehmen. Auch ist Verkäufer nicht abgeneigt, schon vor dem Termine unter ihm zusagenden Bedingungen den Verkauf abzuschließen.

Zur Aufnahme der Gebote habe ich in seinem Auftrage einen Termin auf

den 25. Junius d. J.

Vormittags zwischen 11 bis 12 Uhr in meiner Schreibstube, kleine Klausstraße Nr. 927, anberaumt und lade die Kaufliebhaber hierzu ergebenst ein. Halle, den 7. Junius 1830.

Der Justizcommissarius Siebiger.

In Glaucha in den Weingärten steht ein Garten mit ohngefähr 100 Stück tragbaren Obstbäumen, so wie mit Stachel-, Johannisbeeren und dergleichen, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere beym Klempnermeister Rohlbach in der Schmeerstraße.

Veränderungswegen steht ein gut ausgebautes Haus zum Verkauf, es enthält 5 Stuben mit Kammern, 2 Küchen, 1 gewölbten Keller, nebst Boden und Bodenkammern und ein Hintergebäude; das Nähere ist zu erfragen beym Eigenthümer in der Fleischergasse Nr. 139.

Ich bin Willens, mein Haus Nr. 217 in der kleinen Steinstraße aus freyer Hand zu verkaufen. Es enthält 7 Stuben, 6 Kammern, 1 Küche, 1 gewölbten Keller nebst Boden und 5 Bodenkammern. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Auction. Freytags den 18. Junius c., Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage, sollen in dem Hause des Detonomen Grohmann sub Nr. 545 am alten Markte allhier verschiedene Mobiliar: Effecten, als: polirte Schreibsecretaire, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Federbetten, Bettstellen u. s. w., öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung in Preuß. Courant gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 8. Junius 1830.

Im Auftrag des Königl. Wohlöbl. Landgerichts.
Der Voté Hoffmann.

Es soll Dienstag, als den 15. d. M. c., Vormittags 11 Uhr, in dem Ottermannschen Hause, große Ulrichsstraße Nr. 77, ein noch in dem besten Stande befindlicher Stuhlwagen mit vier Sitzen und allem dazu nöthigen Zubehör, unter der Leitung des Auctionators Wächter an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden; und den Nachmittag selbigen Tages soll in dem im besagten Hause befindlichen Auctionslocale eine Parthie alte und neue Meubles aller Art, Waschgefäße und anderes Hausgeräthe, viele noch ganz gute männliche und weibliche Kleidungsstücke, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, mehrere Küchen-, Kleider- und Wäschränke, einiges Kupfer, Blech und messingenes Küchengeräthe, eine große Parthie noch im besten Stande befindliche Federbetten, mehrere einschläfrige Bettstellen und eine Parthie sehr feine Bijouterie: Waaren, mehrere Groß Hosenträger, Schnallen und Knöpfe, Scheeren, Lichtpuken und andere in dieses Fach einschlagende Sachen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden. Da diese Auction mehrere Tage dauern wird, so bitte ich, wer noch Sachen dazu geben will, sie mögen von hohem oder niederem Werthe seyn, solche gefälligst einige Tage vor dem angeetzten Auctionstermine mit dem Verzeichniß an Unterzeichneten abzugeben.

Der Taxator und Auctionator G. Wächter.

Einen Lehrling sucht der Klempnermeister Bose auf dem Neumarkt Nr. 1191.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey
Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistentheils Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Raumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann **L e r t** in der großen Klausstraße Nr. 889.

Den 15. und 16. Junius ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren.

Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Den 13. oder 14. Junius ist Gelegenheit von hier nach Berlin zu fahren.

Sagen, große Brauhausgasse Nr. 346.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey **K r ö n i n g** in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 12. und 13. Junius ist Gelegenheit nach Berlin, und während der Raumburger Messe alle Tage Gelegenheit nach Raumburg.

Lohnkutscher **S c h a a f**. Mannische Straße.

Sonntag und Montag, als den 13. und 14. d. M., ist Gelegenheit nach Berlin, und fortwährend ein- und zwey-spänniges Reise- und Spazierfuhrwerk zu haben bey dem Lohnfuhrmann **V o g e l**. Märkerstraße Nr. 454.

Kinderwagen = Verkauf.

Zwey Kinderwagen sind billig zu verkaufen bey dem Sattlermeister **K a t s c h** auf dem Steinwege.

In der großen Klausstraße Nr. 901 ist eine gute Ziehrolle zu verkaufen.

Ein Mädchen von gesezten Jahren, honetten Herkommen, mit guten Aitesten versehen, wünscht diese Johannis als Wirthschafterin oder Jungfer in oder außerhalb der Stadt ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfahren bey dem Sägeschmidt Herrn Wegner auf dem Grafenwege.

Ein Verwalter, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht zu Johannis unter den billigsten Bedingungen eine Stelle zu erhalten.

Das Nähere ist zu erfragen Nr. 2018 nahe am Moritzthor.

Sonnabends den 12. Junius werden sich die hier anwesenden Prager Musiker auf der Schleuse mit Concertmusik produciren. Der Anfang ist Abends 5 Uhr.

Deckert.

Sonnabend den 12. Junius giebt es zum Abendessen Boeuf à la mode, auch Huhn mit Gurkensalat bey Weise im Apollgarten.

Sonnabend den 12. Junius ist bey mir Gartenconcert, womit jeden Sonnabend continuirt wird; für gutes Abendessen wird bestens Sorge tragen

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Künftigen Sonntag, als den 13. Junius, wird in Schlettau Kranzreiten gehalten, wozu ergebenst einladet der Gastwirth Schmidt.

Kommenden Sonntag den 13. Junius ist im Gasthause zur Stadt Halle Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, es bittet um gütigen Zuspruch

Poppe in Passendorf.

Es soll kommenden Sonntag, als den 13. Junius, auf der Bergschenke zu Eröllwitz von sämmtlichen jungen Leuten ein Ringstechen zu Pferde gehalten werden, wobey Tanzmusik mit Trompeten und Pauken unter grünen Gesträuchen von den Berghautboisten gehalten wird; hierzu laden sämmtliche junge Leute ganz ergebenst ein und bitten um zahlreichen Zuspruch.

Einem geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß künftigen Sonntag und Mittwoch, als den 13. und 16. Junius, die Prager Musici, und Montag und Freytag, als den 14. und 18. Junius, die Jägerhautboisten auf der Rabeninsel Concert halten werden, womit jede Woche fortgefahren wird, wozu ergebenst einlabet
Franz Salzman n in Böllberg.

Sonntag den 13. Junius ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu labet ergebenst ein
Wilhelm Koch auf der Lucke.

Kommenden Sonntag, als den 13. Junius, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ergebenst einlade.
Gastwirth Weber junior in Diemitz.

Daß jeden Montag Gartenmusik von den Bergsängern gehalten wird, zeigt an
Weise im Apollgarten.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß auf kommenden Dienstag und Freytag, als den 15. und 18. Junius, die Gesellschaftstage ihren Anfang nehmen und damit jeden Dienstag und Freytag so fortgefahren wird, wobey durch ein vollständiges Musikcorps in meinem Gartensaale Tanzvergnügen statt findet; Tanzlustige zahlen für die Stunde 1 Sgr. 3 Pf.; der Anfang ist um 4 Uhr, wozu ergebenst einlabet
W hse in Oberglauchä.

Einem geehrten Publikum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß nicht allein Sonntags, sondern auch Montags auf der Schleuse Gartenmusik und Tanz gehalten wird.
Decker t.

Vom 7. Junius ist alle Montage Nachmittag Concert, um 8 Uhr Tanz bey
M u ch a u auf der Maille.

Montags den 14. Junius werden sich die Prager Musici im Funck'schen Garten vor dem Obersteinthore mit Gartenmusik produciren.